



<https://biz.li/3ftfk>

TSV-QUARTETT IST ERFOLGREICH BEI DEN DEUTSCHEN JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 08.06.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Es war eine anstrengende, aber sehr erfolgreiche Schwimmwoche für die vier Teilnehmer der Schwimmsparte des TSV Pattensen bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften am letzten Mai-Wochenende in der Schwimm- und Sprunghalle (SSE) von Berlin. Mara Sophie Brandes (Jahrgang 2006), Janne Marit Brinkmann (2007), Luis Kühn und Kim Kägebein (beide 2009) waren insgesamt für 15 Einzelstarts bei den nationalen Titelkämpfen des Schwimmnachwuchses gemeldet, die sich auf fünf Wettkampftage aufteilten. Erfolgreichster TSV-Athlet war Luis Kühn, der es tatsächlich schaffte, bei seinen sechs Einzelstarts auch sechs neue, persönliche Bestzeiten aufzustellen. Es zeigte sich also, dass die bisherige Trainingsplanung und Vorbereitung auf diesen Saisonhöhepunkt in den letzten Monaten erstklassig funktioniert hat und er seine Höchstleistung zum richtigen Zeitpunkt abrufen konnte.

Eine besondere Belohnung erhielt er nach einem grandiosen Rennen über die 400m Lagen im Vorlauf, bei dem er sich um sagenhafte sechs Sekunden auf 5:15,59 Minuten verbessern und sich so, etwas überraschend, auch für das Jahrgangsfinale am Nachmittag qualifizieren konnte. In diesem bestätigte er diese Leistung nahezu noch einmal und belegte am Ende einen starken 8. Platz. Hinzu kamen noch drei weitere Top 15-Platzierungen über 200m Schmetterling (Platz 12), 200m Lagen (Platz 13) und 100m Schmetterling (Platz 10), die sein hervorragendes Abschneiden abrundeten. Mara Sophie Brandes schaffte es bei ihren insgesamt 6 Wettkampfstarts sogar, sich 2 Mal für das Finale im Jahrgang 2006 zu qualifizieren. Über 200m Lagen belegte sie am Ende in guten 2:26,65 Minuten Platz 7, über 200m Rücken schwamm sie in 2:27,04 Minuten auf Platz 8. Ergänzend dazu erzielte sie mit einem 10. Platz über 400m Lagen und einem 12. Platz über 200m Brust zwei weitere, vordere Platzierungen im Vergleich der besten Schwimmerinnen Deutschlands ihrer Altersklasse. Für Kim Kägebein waren diese nationalen Titelkämpfe das erste Schwimm-Großereignis dieser Art. Sie hatte ihre Aufregung aber gut im Griff und konnte so, relativ entspannt, über ihre beiden Paradenstrecken 50m und 100m Brust an den Start gehen. Auf der Sprintstrecke erzielte sie in 0:36,59 Sekunden die zweitschnellste, jemals geschwommene Zeit und erreichte am Ende einen guten 11. Platz. Über die doppelt so lange Distanz schwamm sie dann in 1:22,12 Minuten sogar eine neue Bestzeit und landete am Ende, aufgrund der hier noch stärkeren Konkurrenz auf Platz 22. Janne Marit Brinkmann konnte sich auch gut präsentieren und erzielte bei ihrem Start über die 50m Schmetterling in der Zeit von 0:30,17 Sekunden am Ende den 21. Platz. Das Fazit von Michael Hamann, dem Sportlichen Leiter der TSV-Schwimmsparte fällt, mit Blick auf diese starken Ergebnisse, entsprechend positiv aus: "Es ist nicht selbstverständlich, dass sich aus einem kleinen Verein, wie wir es sind, gleich 4 Aktive für eine solche, nationale Meisterschaft qualifizieren und dort dann auch mit vorderen Platzierungen unter den schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmern Deutschlands überzeugen. Das zeigt eindeutig, dass, sowohl während des Vereinstrainings im PAB Pattensen, als auch im Landesleistungszentrum in Hannover sehr professionell und zielgerichtet gearbeitet wird, damit die Aktiven solche tollen, sportlichen Leistungen überhaupt abrufen können."



Michael Hamann (von links), Kim Kägebein, Janne Marit Brinkmann, Luis Kühn und Mara Sophie Brandes bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin.